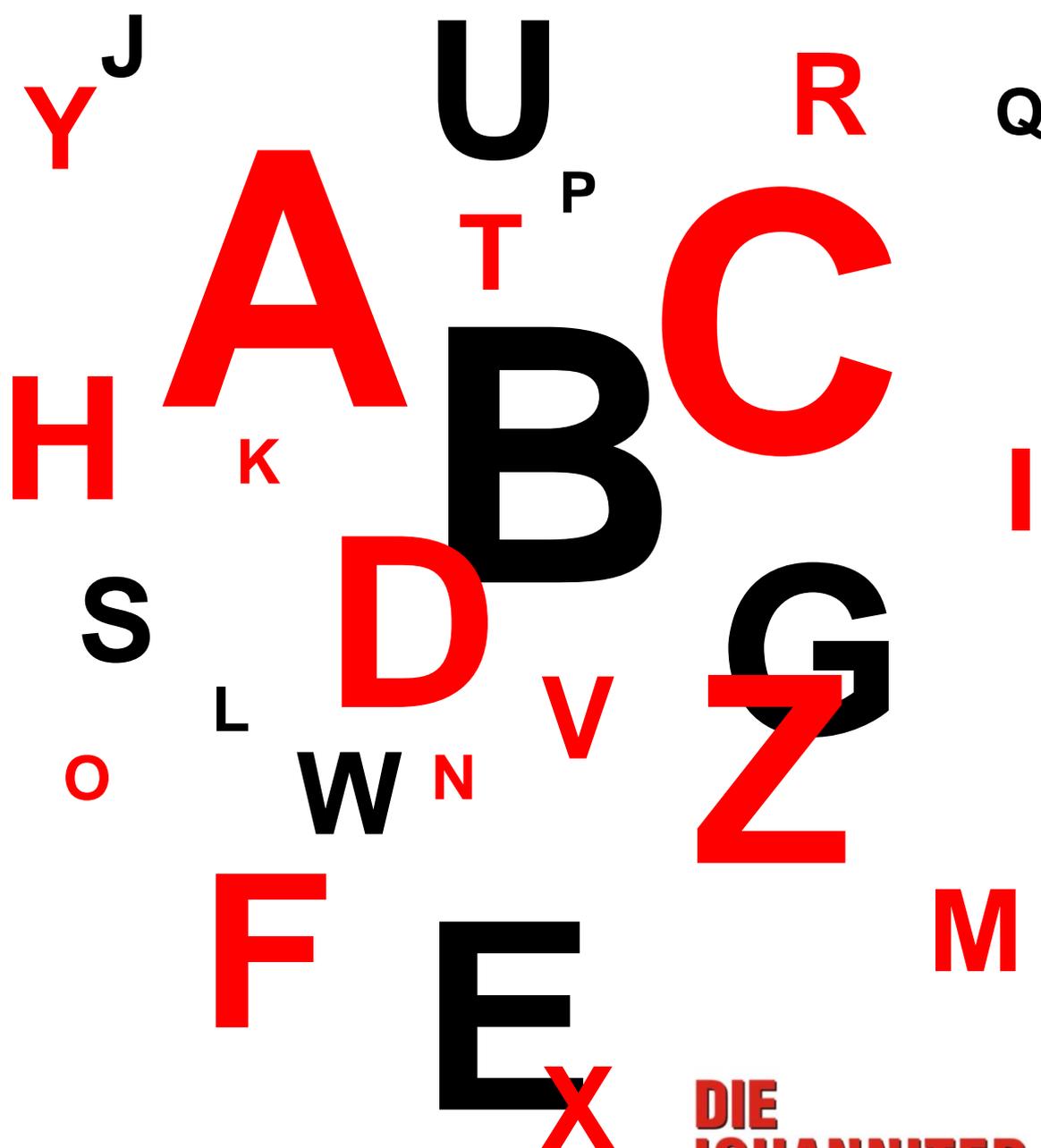


Unser KitABC

Alles was Sie wissen müssen von A bis Z

Johanniter-Waldkindertageseinrichtung Lindlar



**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Über dieses KitABC

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

für Sie und Ihre Kinder beginnt eine spannende Zeit bei uns in der Johanniter-Waldkindertageseinrichtung Lindlar. Vieles Neues erwartet Sie: Sie lernen neue Menschen kennen, große wie kleine, entdecken zusammen neue Naturräume und Ihr Tagesablauf zuhause wird sich vielleicht verändern.

Um Ihnen diese Zeit des Aufbruchs und der Veränderungen so einfach wie möglich zu machen, haben wir vom Team ein kleines ABC zusammengestellt.

Hier finden Sie in übersichtlicher Form Informationen zu allen wichtigen Themen rund um unsere Waldkita. Wenn Sie den roten Pfeil → sehen, dann finden Sie zu diesem Begriff weitere Informationen.

Wir hoffen, dass wir Ihre Fragen schon so zu Beginn beantworten können, vielleicht sogar bevor sie Ihnen aufkommen. Auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern freuen wir uns!

Viele Grüße vom gesamten Team der Johanniter-Waldkita Lindlar!

2

PS: Wenn Sie Begriff vermissen oder allgemein noch eine Frage bei Ihnen aufkommt, dann zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

Von A wie Aktivität bis Z Zeit...

A

Aktivität:

Neben dem freien Spiel gibt es immer gemeinsame Aktivitäten, die von uns geplant und vorbereitet werden. Im Freispiel setzen wir passende Impulse. Es werden Lager gebaut, Geschichten erzählt, neue Waldgebiete erobert, Laubbilder gelegt oder beispielsweise Lieder gesungen.

Ausrüstung:

Alle unsere Kinder benötigen einen Rucksack, in den reinpasst, was sie den Tag über brauchen: Ihre Trinkflasche, eine Butterbrotdose, eine Notfalltüte (ein Paar Socken und eine Unterhose), im Winter zwei Gefrierbeutel und ein Sitzkissen.

Für die kalte Jahreszeit haben viele Kinder zusätzlich einen Thermobehälter für warme Getränke dabei.

B

Betreuungszeiten:

Siehe ⇒ *Öffnungszeiten*.

Bring- und Abholzeiten:

Siehe ⇒ *Öffnungszeiten*.

Bollerwagen:

Natürlich haben wir häufig einen Bollerwagen dabei und dieser ist nicht nur mit Alltagsmaterialien wie Hygieneartikel beladen. Auch Spiel-, Lese- und Malmaterialien, Seile zum Klettern und eine Hängematte ist meist mit an Bord.

D

Datenschutz:

Alle Daten, die sie uns geben, werden von uns vertraulich behandelt und keineswegs an Dritte weitergegeben. Mit Ihren Vertragsunterlagen haben Sie weitere Informationen zu diesem sensiblen Thema erhalten.

Dächer:

Gibt es bei uns meistens nur aus Laub und Holz. Die meiste Zeit verbringen wir unter freiem Himmel oder unter dem grünen Blätterdach der Bäume.

E

Eltern- und Erziehungsberechtigten-Kind-Aktionen:

Im Verlauf des Kitajahres erhalten Sie zu verschiedenen Gelegenheiten die Einladung von uns und Ihren Kindern, an unserem Alltag in der Waldkita teilzuhaben. Dies kann zum Beispiel in Form eines gemeinsamen Nachmittages, unserer Weihnachtsfeier im Wald, dem Tag der offenen Tür oder unseren Kleine-Leute-Gottesdiensten geschehen.

Über anstehende Termine informieren wir Sie rechtzeitig im Vorfeld, insbesondere über unser
⇒ *Info-Haus*.

Entwicklungsgespräche:

Entwicklungsgespräche finden in unserer Waldkita immer in dem Quartal eines Jahres statt, in welchem Ihr Kind Geburtstag hat. Die Bezugserzieher*innen Ihres Kindes führen dieses Gespräch mit Ihnen gemeinsam und im Vorfeld erhalten Sie einige vorbereitende Informationen von uns.

Jederzeit besteht die Möglichkeit, dass wir uns zu kürzeren oder längeren Gesprächen zusammensetzen. Sprechen Sie uns dazu einfach an!

Exkursionstag:

Einmal im Monat (meist in der ersten Woche des Monats) verbringen wir unseren Kita-Tag in einer neuen Umgebung, irgendwo im Gemeindegebiet von Lindlar. Wir erkunden einen Bauernhof, streifen durch neue Wälder oder erkunden eine Ruine.

Informationen zu Treffpunkten und den zeitlichen Abläufen erhalten Sie knapp ein bis zwei Wochen im Vorfeld ⇒ *Informationsaustausch*. Über Einladungen zu besonderen Plätzen freuen wir uns ebenfalls immer!

F

Feuer:

Wir haben bei uns auf dem Gelände eine offene Feuerstelle an der wir mit den Kindern ein Feuer machen können. Die Kinder lernen hier wie sie selbst ein Feuer machen können und können dann in überschaubaren Kleingruppen mit Feuer experimentieren und spielen.

In der Arbeit mit dem Feuer haben wir einige wenige aber klare Regeln, die wir und die Kinder befolgen. Mit verschiedenen Impulsen und Techniken führen wir alle Kinder an den richtigen, sicheren Umgang mit offenem Feuer heran.

Im Fokus unserer feuerpädagogischen Arbeit steht, die Kinder in ihrer Feuerkompetenz zu stärken.

G

Garten:

Im LVR-Freilichtmuseum Lindlar haben wir einen Kooperationsgarten, um den wir uns regelmäßig kümmern. Hier bauen die Kinder Radieschen, Gurken und andere Nutzpflanzen an.

5

Geburtstag:

Der Geburtstag ist ein wichtiger Tag für jedes Kind, welchen wir mit festen Ritualen gemeinsam mit der Gesamtgruppe feiern. Wir singen im Morgenkreis ein Geburtstagslied und feiern mit einem kleinen Imbiss.

Dazu darf das Geburtstagskind einen Kuchen, Süßigkeiten oder einen gesunden Snack mitbringen. Wichtig ist uns, dass dieser für alle Kinder reicht, da wir keine einzelnen Kitagruppen haben.

H

Holzvorrat:

Wir arbeiten an vielen Tagen im Jahr Feuer und benötigen dafür auch Feuerholz. Sie haben einen Kamin Zuhause und jede Menge Holz? Wir freuen uns immer über Spenden.

I

Info-Haus:

Tagesaktuelle und wichtige Informationen finden Sie in unserem Info-Haus neben dem Eingang zum Kita-Gelände. Hier informieren wir Sie über anstehende Termine, Veränderungen und lassen Ihnen über die ⇒ *Kita-Post* auch direkte Nachrichten zukommen.

Bitte schauen Sie **beim Bringen und beim Abholen** Ihres Kindes nach, ob es neue Informationen gibt! Dies ist für einen reibungslosen ⇒ *Informationsaustausch* unerlässlich.

Informationsaustausch:

Der Kontakt zwischen Ihnen als Erziehungsberechtigten und uns Fachkräften ist für die tägliche Arbeit unerlässlich und sehr wichtig. Sie haben täglich die Möglichkeit sich mit uns zu den Bring- und Abholzeiten auszutauschen. Des Weiteren besteht immer die Möglichkeit telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung zu treten.

Auch einen persönlichen Gesprächstermin können wir jederzeit gerne vereinbaren ⇒ *Entwicklungsgespräche*.

6

J

Jahresplan:

Zu Beginn des Kitajahres erhalten Sie von uns einen Jahresplan auf dem alle Termine, Konzeptionstage, Schließ- und Ferienzeiten festgehalten sind.

Sie finden diesen Plan auch auf unserer Website unter <https://bit.ly/39BOFOj>.

K

Kita-Post:

In unserem ⇒ *Info-Haus* finden alle Familien einen persönlichen Postbehälter, der bitte täglich auf Inhalt zu kontrollieren und entsprechend zu leeren ist.

Kleidung:

In unseren Waldstücken sind wir oft auf sehr unebenem Gelände unterwegs. Festes Schuhwerk ist hier unerlässlich. Unabhängig von der Wetterlage bieten sich Wanderschuhe am besten an.

Für den Winter dürfen es gerne zwei Paar Socken sein. Auch wenn die Temperaturen am Thermometer nach oben klettern sollte die Kleidung immer langärmelig sein. Damit der Kopf vor der Sonne geschützt ist, sollten die Kinder einen Sonnenhut oder eine Mütze tragen. Für die heißen Sommertage benötigen ihre Kinder Badeschuhe

Jedes Kind verfügt über eine Notfallkiste: In dieser Box sind Unterhemden, Strumpfhosen, Unterhosen und Kleidung zum Überziehen.

Da das Wetter bei uns nur eine untergeordnete Rolle spielt machen wir auch vor Regen keinen Halt. Aus diesem Grund brauchen Ihre Kinder eine Matschhose, eine Regenjacke (mit Kapuze oder einen Regenhut) und Gummistiefel für die verregneten Tage.

Es hat sich als hilfreich erwiesen, Matsch- und Regenkleidung in mehrfacher Ausführung zuhause zu haben.

7

L

Lebensraum:

Das Erleben und Erfahren von Natur ist der pädagogische Schwerpunkt unserer Waldkita. Wir unterstützen die Kinder darin ihre Lebenswelt zu verstehen und selbstbestimmt, kompetent und verantwortungsvoll zu gestalten und zu entdecken.

Leitbild:

Das Leitbild für die Kindertageseinrichtungen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist neben unserer pädagogischen Konzeption die wichtigste Grundlage für unsere tägliche Arbeit mit und für Ihre Kinder.

M

Morgenkreis:

Jeden Morgen treffen wir uns alle gemeinsam zum Morgenkreis. Dieser ist ein wichtiges und festes Element in unserem Tagesablauf. Rituale, geben den Kindern im sehr offenen Naturraum Halt und Sicherheit.

Nach einer Begrüßung, oft durch ein Lied oder ein Singspiel, schauen wir gemeinsam, wer an dem Tag alles bei uns ist. Danach folgt der Wetterbericht: Ein Kind teilt uns seine Beobachtungen zum heutigen Wetter mit. Ein wichtiger Teil des Morgenkreises ist montags unsere ⇒ *Waldwahl*.

Abschließend singen oder spielen wir noch gemeinsam und machen uns dann auf zu den Waldstücken.

N

Nachhaltigkeit:

Unsere Kinder nutzen die vorhandenen Ressourcen aus der Natur, spielen und gehen bewusst mit diesen um. Wir schützen gemeinsam die ⇒ *Natur*, indem wir eine bewusste und schützende Haltung entwickeln.

8

Natur:

Wir spielen und arbeiten gerne in der Natur und natürlich dürfen sich alle Kinder erst einmal im Freispiel ausprobieren und den Naturraum erforschen.

Das Spielzeug der Kinder entsteht aus dem, was die Natur im Angebot hat. Die Natur bietet genug Materialien für die Ideen und Umsetzungen der Kinder. Durch das Spiel entdecken alle Kinder eigenverantwortlich ihre Umgebung und lernen sie kennen.

O

Offene Arbeit:

In unserer Kita gibt es eine Gruppe mit 40 Kindern. Unser Gelände ist in mehrere Bereiche eingeteilt und der Wald bietet natürliche Räume. Unsere Tage im Wald planen wir gemeinsam in der ⇒ *Waldwahl* und jedes Kind bestimmt selbst, in welches Waldstück es geht.

Wir Fachkräfte sind Ansprechpartner*innen für alle Kinder, zu jeder Zeit!

Ordnung:

Kinder brauchen Ordnung und Struktur. Diese schaffen wir durch unseren strukturierten Tagesablauf und die wiederkehrenden Rituale. Wir vermitteln den Kindern in unserer Kita eine Ordnungserziehung zum Wohle der Gemeinschaft und bitten auch Sie als Erziehungsberechtigte, uns bei der Umsetzung zu unterstützen.

Öffnungszeiten:

Unsere Waldkita öffnet ihre Türen täglich um 7:30 Uhr und schließt diese um 14:30 Uhr für die Kinder unserer Tageseinrichtung.

Bis spätestens 8:30 Uhr sollten alle Kinder gebracht werden. Unsere Abholzeiten variieren, dennoch möchten wir mit den Kindern das Mittagessen in Ruhe einnehmen.

Abholen können Sie ihre Kinder ab 13:00 Uhr. Die Fachkräfte arbeiten bis spätestens 17:00 Uhr weiter in der Kita, bereiten die nächsten Aktionen vor, planen den pädagogischen Alltag und reflektieren über die vergangenen Tage.

Ökologie:

Siehe ⇒ Nachhaltigkeit.

9

P

Pilze und Pflanzen:

Der Aufenthalt in der Natur birgt auch Begegnungen mit giftigen Pflanzen und Pilzen mit sich. Im und rund um den Wald essen die Kinder und die Fachkräfte nichts von wildwachsenden Pflanzen.

Sollten wir etwas aus dem Wald mitbringen (beispielsweise Kräuter, Beeren, Nüsse) verwenden wir diese in der Kindertageseinrichtung. Wir Fachkräfte verfügen über das nötige Wissen über giftige Pflanzen. Zusätzlich haben wir auch Naturführer dabei.

Projekte:

Die Interessen der Kinder greifen wir auf, schauen gemeinsam nach passenden Projektideen und lassen die Kinder selbstbestimmt daran arbeiten.

Partizipation:

„Der Begriff der Partizipation (lat. particeps = teilhabend) bezeichnet grundsätzlich verschiedene Formen von Beteiligung, Teilhabe und Mitbestimmung. Partizipation in Kindertageseinrichtungen ist die ernst gemeinte, altersgemäße Beteiligung der Kinder am Einrichtungsleben im Rahmen ihrer Erziehung und Bildung.“

Aus: Kindergarten Heute, Fachbegriffe (<https://bit.ly/2IZ5I24>)

Q

Qualitätsmanagement:

Ein fortlaufendes und gut strukturiertes Qualitätsmanagement ist eine wichtige Grundlage für unsere tägliche pädagogische Arbeit. Wir setzen uns Ziele, hinterfragen uns und unsere Prozesse und evaluieren die Ergebnisse.

R

Rückzugsmöglichkeiten:

Der Wald bietet eine ruhige Atmosphäre und somit viele natürliche Rückzugsmöglichkeiten. Wir wollen die benötigten Freiräume und Rückzugsmöglichkeiten bieten. Die Kinder können sich dabei ihre eigenen Plätze aussuchen und entdecken.

10

Rücksicht und Respekt:

Ein respektvoller und rücksichtsvoller Umgang ist nicht nur zwischen den Kindern enorm wichtig, sondern auch der Natur gegenüber. Wir leben den Kindern vor, wie ein respektvoller Umgang untereinander und der Natur gegenüber aussieht.

S

Schnitzmesser und Werkzeuge:

Schnitzen und der Umgang mit Werkzeugen sind für die Kinder eine wichtige motorische Erfahrung. Im Umgang mit Messern und anderen Werkzeugen arbeiten wir mit einigen einfachen aber verbindlichen Regeln.

Gerne darf Ihr Kind ein eigenes Messer oder Werkzeug von Zuhause mitbringen. In diesem Fall ist es erforderlich, dass Sie morgens beim Bringen eine pädagogische Fachkraft darüber informieren, dass Ihr Kind ein solches führt oder im Rucksack bei sich trägt!

Spielzeugtag:

An jedem Freitag in der Woche dürfen die Kinder ein Spielzeug von Zuhause mitbringen. Dabei ist Ihr Kind selbstverantwortlich für das Spielzeug und kann frei entscheiden, ob es dieses mit in den Wald nehmen möchte.

T

Tiere:

Zusammen mit den Kindern entdecken wir in unserem Alltag die Vielfalt der Tierarten und deren Lebensräume. Die Kinder bestaunen jedes kleinste Lebewesen und erlernen einen wohlwollenden Umgang. Es wird sich angeschaut was jedes einzelne Tier ausmacht, welche Ähnlichkeiten es gibt oder welches Tier welche Nahrungen zu sich nimmt.

Toilettengang:

In allen Waldstücken gibt es hier für einen extra Platz, der speziell gekennzeichnet ist und an dem nicht gespielt wird. Für das große Geschäft weichen wir auf angrenzende Waldgebiete aus, wo das Ergebnis dann entsprechend vergraben wird. Sämtliche Toilettengänge werden immer in ausreichend Abstand zum jeweiligen Spielgebiet verrichtet.

Für die Wickelkinder befindet sich im Bauwagen ein voll ausgestatteter Wickelbereich und zu den Waldgängen nehmen wir einen fertig gepackten Windelsack mit. In diesem finden sich Windeln von jedem Kind, die jeweiligen Feuchttücher, Handschuhe und Toilettenpapier.

Trillerpfeife:

Da unser Kitaalltag meist nur draußen stattfindet, wo man keine Feuermelder oder ähnliches anbringen kann, tragen alle unsere Fachkräfte zu jeder Zeit eine Notsignalpfeife bei sich. Diese Pfeife ist unser Warnsignal. Sollten sich irgendwo Gefahren befinden, wird mit der Pfeife Alarm gegeben. Die Kinder kennen das Signal und wissen durch regelmäßige Alarmproben darüber Bescheid, wie sie sich zu verhalten haben.

Deshalb ist es besonders wichtig, dass sie ihren Kindern keine Trillerpfeifen zum Spielen mit in die Kita geben!

U

Urlaub:

Der normale Alltag in der Kita kann für die Kinder anstrengend sein. Wenn Ihr Kind mal länger zuhause bleibt oder in den Urlaub fährt, informieren sie uns bitte darüber.

V

Vertrauen:

Vertrauen ist die Basis für die Bindung und Beziehung der Kinder zu uns. Vertrauen schafft Nähe!

W

Waldregeln:

Wenn wir gemeinsam an den Waldplätzen sind, gelten für alle einige wichtige Regeln. Diese vermitteln wir den Kindern und leben sie vor.

Wenn Sie sich einen Eindruck davon machen möchten, was im Wald wichtig ist, dann fragen Sie einfach einmal Ihr Kind. Sie werden erstaunt sein, was für Antworten kommen!

Waldwahl:

Jeden Montag erhalten die Kinder die Gelegenheit über unsere Waldwahltafeln zu entscheiden, in welches Waldstück sie in den nächsten Tagen gehen möchten.

Aus einer Auswahl von zwei Waldstücken können die Kinder dabei wählen und so ihren Wochenverlauf aktiv mitbestimmen. Die Teilnahme an der Waldwahl ist für alle Kinder sehr wertvoll, damit sie sich als selbstwirksam erleben können. Daher ist es wichtig, dass die Kinder bis spätestens 08:30 Uhr bei uns sind ⇒ *Öffnungszeiten*.

Wechselkleidung:

Siehe ⇒ *Kleidung*.

Werkzeug:

Siehe ⇒ *Schnitzmesser und Werkzeuge*.

12

Z

Zecken:

Die Kinder tragen bei uns Kleidung, die den Körper vollständig bedeckt. Da wir keine Zecken entfernen dürfen, verständigen wir Sie als Erziehungsberechtigte umgehend, wenn wir wissen, dass Ihr Kind einen Zeckenbiss hat.

Stand 6.04.2020